



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Leben und Lehr Unsers Herrn Jesu Christi

Avancini, Niccolò

Duderstadt, 1672

Unterschiedliche Weiß geistlicher Affect oder Anmuthungen für den Weg
der Reinigung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50477](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50477)

liebe/sterben möge ehe daß ein anderer augen
blick anbreche/in welchen ich dich nicht liebe.

3. Du begehrest von mir mein Herz
O Herz: O daß ich tausend/ O daß ich unend-
liche Herzen hette! alle und jede sollten de-
iner liebe diensteygen seyn. Begehrest du
diese liebe in den Wercken zu sehen? mich
mich zusehenden/ presse/ zerknirsche/ versenke
mich bis in abgrund der Höllen/ so will ich
dannoch von dir und deiner liebe nicht abla-
sen.

Viel zu spät hab ich dich O du mein
nerwe/ und zu gleich O du mein gar alte sch-
heit geliebet: viel zu spät hab ich dich geliebet.
Aber auch ich lieb ich dich noch nicht/ wie
dich lieben solte/ und zu lieben verlange. Wie
endlich/und aber unendlich wolte ich dich ge-
lieben/ ja mit eben der jenigen liebe/ so
möglich wäre/ mit welcher du dich selbst
best; dan diese liebe allein deiner Liebseck-
heit gemäß ist/ 20.

Unterschiedliche Weis geistliche
Affect oder Anmuthungen für
den Weg der Reinigung

Mid

Niedrigung seiner selbst zu den Füßen
Christi.

Abfagung der Unvollkommenheiten.

Anklagung seiner selbst.

Verwunderung ob der Göttlichen Gedult.

Wehmütigkeit wegen begangener Sünden.

Ansprach mit Gott.

Vergleichung eygner Persohn mit den Hey-
ligen/ Verdammten/ oder höllischen Geistern.

Demütige Bekandnuß eygner Nichtigkeit.

Schamhafte Erinnerung eygner verbrechen.

Verachtung weltlicher Sachen.

Kero und Leyd.

Bittliches Anhalten umb Verzeihung der
Sünden.

Mißtrauen in sich selbst.

Auffmunterung seiner selbst.

Verweißliches Fürhalten eygner Schuld.]

Tröstlich Hoffnung

Gnadenforderung.

Danckbarkeit.

Demütige Vernichtung seiner selbst.

Mißfallen an eygnem unvermögen und miß-
handlungen.

Anruffung der Heyligen.

kümmerliches Klagen zu Gott/ und den Heiligen.

Geistliche anforderung zu Gott und den Heiligen.

Hass seiner selbst/ und der Sünd.

Furcht und Sorg Göttliches Gerichts.

Sü nemen im Guten.

Klaghafte Ansprach mit Gott/ den Heiligen und Creaturen.

Scharffer Verweiß.

Sorgfältigkeit im eygen Seelen handel.

Nachfassung wider sich selbst.

Exempel und Weiß Geistliche Affect und anmuthungen für den Weg der Reinigung.

Underung seiner selbst zu den Füßen Christi. Wirffe hin dein hoffärtiges Haupt zum allerheyligsten Füßen deines Gott und Herrn/ Verächtel dich als ein es Geschöpf. Ach darffst du noch übermüthig und hochtragend seyn? du bist ja nit werth das dich dein Jesus bey seinen Füßen liegen lasse Du bist werth das dich alle Verdammte ja die Teuffel selbst/ deren bosheit du thust deinen Sünden / und Missethaten wider